



SKIBERGSTEIGEN

Kitzsteinhorn Extreme als echter Händertest

Mit 2700 zu bewältigenden Höhenmetern auf einer Strecke von 16 Kilometern war das Kitzsteinhorn Extreme für alle 103 Starter ein echter Händertest. Dennoch meinte Jakob Herrmann, der mit Armin Höfl souverän die Staffel gewann: „Es war extrem lässig, darum hat es mir fast leidgetan, dass ich an den Armin übergeben musste.“ Den Herrenbewerb gewann Lokalheld Stefan Steiner. BILD: SN/SKIMO

VOLLEYBALL

Kein Satzgewinn für Damen-Teams

SALZBURG. Die Reise nach Graz hätten sich die Volleyball-Damen der PSV BG Salzburg eigentlich sparen können. Die Truppe von Coach Uli Sernow war am Samstag beim Tabellenzweiten der 1. Bundesliga chancenlos und verlor mit 0:3 (-16, -22, -13). Die erst dritte Saisonniederlage setzte es für Seekirchens Zweitliga-Damen. Die Flachgauerinnen blieben bei Verfolger Purgstall ebenfalls ohne Satzgewinn, liegen aber in der Tabelle weiterhin auf Platz zwei.

RINGEN

A. C. Wals ließ zu Hause nichts mehr anbrennen

Der Rekordmeister gewann auch den Rückkampf des Bundesliga-Finales gegen den KSK Klaus souverän und holte sich zum 53. Mal den Titel.

CHRISTOPH PICHLER

WALS. Dass sich der A. C. Wals am Weg zum 53. Mannschaftsmeistertitel vom KSK Klaus kein Bein mehr stellen lassen würde, machte der Rekordmeister am Samstag schon vor dem ersten Duell des Rückkampfes deutlich. Ob es die Ehrung der zweiten Mannschaft für den Gewinn der zweiten Liga war, der Aufmarsch aller Bundesligakämpfer mit Talenten aus dem eigenen Nachwuchs oder die professionelle Präsentation der U23-Europameisterschaft, die kommenden Juli mit Unterstützung von Red Bull in der Walsertalhalle stattfindet – bevor es losging, demonstrierte der Titelverteidiger noch einmal eindrucksvoll seine Ausnahmestellung im heimischen Ringsport.

Und tatsächlich hätte nach dem 34:22-Sieg der Walsertal im Hinkampf schon alles schiefgehen müssen, um den Titel noch nach Vorarlberg gehen zu lassen.



Der Nachwuchs durfte mit den Bundesligaringern jubeln. BILD: SN/KRUG

Vor den mehr als 1200 Zuschauern in der Walsertalhalle machten die Hausherren aber bereits im Griechisch-Römisch so gut wie alles klar. Durch die 19:9-Pausenführung fehlten nur mehr wenige Punkte zum vorzeitigen Titelgewinn. Den fixierte schließlich standesgemäß Aushänge-

schild Amer Hrustanovic mit einem 3:2-Sieg über Dominic Peter bereits drei Kämpfe vor Schluss. Letztlich gewann Wals auch den Rückkampf mit 34:23 und kürte sich mit gesamt 68:45 erneut zum Meister. Sportdirektor Max Auberleitner meinte zufrieden: „Ich bin stolz auf mein Team.“

burg ging Luft aus

ne Chance war tzgeschwächt am Samstag bei tzenreiter Güssen nach 20 Minuten gegangen“, komach Dejan Ljubin-13-Niederlage.

LL

für Paris zu stark

Bundesligist Paris ste sich am Samstag verteidiger WBC 21 geschlagen ger auf schlugen die mit einem 17:12-Ergebnis zweite Mannroler zurück.

Innerhofer siegreich

Mit neuem Stre siegte Manuel In Oberpinzgau) am m Kolsassberglauf. Hans-Peter hatte mit einem Hexen geben müssen.